

6. und 7. November 2013, München

3. DACH-Konferenz

# REMIT, EMIR und MiFID II

Aufgrund der  
großen Nachfrage:  
Wiederholung mit  
aktualisiertem  
Programm!

Die praktische Umsetzung in der Energiewirtschaft:  
Was ist zu tun?

## Themen dieser Konferenz:

- Regulatorische Anforderungen an den Energiehandel – Wechselwirkungen der verschiedenen rechtlichen Vorgaben
- REMIT umsetzen:  
Wie machen es große, mittlere und kleine EVU?
- Die Meldung von Handelsdaten:  
So soll sie in der Praxis funktionieren
- Herausforderung EMIR:  
Schwellenwerte, Clearing und Risikomanagement
- Alles eine Frage der IT:  
Wer meldet was an wen und wie? Und was kostet es?
- Compliance aufbauen – Rechtliche Fragen, praktische Hürden
- MiFID II & Energiehandel:  
Wie funktioniert künftig das Zusammenspiel?

Nur hier treffen Sie auf Vertreter von  
BNetzA – BaFin – FMA – ECom

## Ihre Referenten:

Joachim du Buisson, **BaFin**  
Roland Dämon, **FMA**  
Dr. Götz Dittrich, **ECC European Commodity Clearing**  
Dr. Susann Funke, **Managementberaterin**  
Dr. Martin Gimnich LL.M., **RheinEnergie**  
Dr. Jürgen Grohmann, **Syneco Trading**  
Matthias Hennig, **Bayerische Landesbank**  
Dr. Cornelia Kawann MBA, **ECom**  
Dr. Wolfgang Köhler, **DB Energie**  
Dr. Alexander Kox, **Trianel/EFET**  
Dr. Boris Kozłowski, **PGNiG Sales & Trading**  
Dr. Jürgen Kroneberg, **Clifford Chance**  
Thomas Lange, **SevenZone**  
Dr. Michael Merz, **Ponton-Consulting**  
Dr. Karsten Meyer, **d-fine**  
Dr. Thomas Müller, **Bundesnetzagentur**  
Maik Neubauer, **Managementberater**  
Dr. Armin Schabert, **Alpiq**  
Patrick Seebeck, **Stadtwerke Lindau**  
Christoph Senz, **ProCom**  
Dr. Bernhard Walter, **EnBW Trading**  
Sven Walterscheidt, **PWC**  
Klaus Wittland, **Stadtwerke Münster**

Mittwoch, 6. November 2013

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00–9.15

### Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Maik Neubauer, Managementberater –  
Energie- und Finanzwirtschaft, Hamburg

## Der Energiehändler im regulatorischen Fadenkreuz: Was für Sie gilt

9.15–9.45

### Die Verzahnung von REMIT, EMIR & MiFID II – Isolierte Betrachtung nicht möglich!

- Markttransparenz, Risikominimierung und Integrität der Finanzmärkte: Was steckt hinter der Finanzmarktregulierung?
- Das Gesamtbild: Wie stehen die einzelnen Vorschriften zueinander?
- REMIT, EMIR & MiFID II: Status quo, Eckdaten und Zeitplan
- Die Energiewirtschaft als Adressat der Regulierung: Was gilt für wen? Eine Checkliste

Dr. Bernhard Walter, Senior Manager,  
Market Design & Regulatory Affairs, EnBW Trading GmbH, Karlsruhe

## REMIT und EMIR in der heißen Phase: Was ist bereits umgesetzt, was kommt auf Energiehändler jetzt zu?

9.45–10.30 PRAXISBERICHTE

### Die Umsetzung von REMIT und EMIR in der energiewirtschaftlichen Praxis

Kurzvorträge von:

Dr. Armin Schabert, Head of Legal & Regulatory Supervision,  
Business Division Commerce & Trading, Alpiq AG, Olten  
Patrick Seebeck, Energiehandel, Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG  
Klaus Wittland, Risiko-Controlling Energiehandel,  
Stadtwerke Münster GmbH

10.30–11.00 Fragen und Diskussion

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

## REMIT Stufe 2: Die Meldung von Handelsdaten, die Rolle der MTS und das Zusammenspiel mit EMIR

11.30–12.00

### REMIT und Markttransparenzstelle:

#### Das Vorgehen der Bundesnetzagentur

- Aufgaben der nationalen Regulierungsbehörden und ACER – Die BNetzA als „Wächter“ über den deutschen Energiehandel?
- Registrierung, Veröffentlichung von Insider-Informationen und Meldung von Fundamental- und Handelsdaten
- REMIT Durchführungsrechtakte: Formate und technische Umsetzung der Datenmeldepflichten, RRM und RIS
- Abgrenzung zur Markttransparenzstelle und Vermeidung von doppelten Meldungen

Dr. Thomas Müller, Leiter Aufbaustab Markttransparenzstelle,  
Bundesnetzagentur, Bonn

12.00–12.30

### Markttransparenz in der Schweiz – weißer Fleck oder voll integriert?

- Wie sind Schweizer Marktteilnehmer betroffen?
  - Aktueller Stand der Umsetzung von REMIT
  - Neu: Das FinfraG zur Umsetzung von EMIR
- Dr. Cornelia Kawann MBA, Stv. Leiterin Sektion Netze und Europa,  
Elektrizitätskommission ElCom, Bern

12.30–13.00 Fragen und Diskussion

13.00–14.30 Gemeinsames Mittagessen

## Fokus EMIR – Wie der OTC-Handel im Energemarkt künftig abgesichert wird

14.30–15.00

### EMIR – Das Kontrahentenrisiko auch im Energiehandel minimieren!

- Inhalte von EMIR und dem Ausführungsgesetz: Was genau sind OTC-Produkte?
  - Transaktionsregister und Technical Standards – Stand der Dinge
  - Der Handel über Broker – Haben MTF noch eine Chance im Energiehandel?
- Joachim du Buisson, Oberregierungsrat,  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen, Bonn

15.00–15.30 PRAXISBERICHTE

### Herausforderung Clearing:

#### Wie verändert sich der Energiehandel und wie stellen sich die Marktteilnehmer künftig auf?

Kurzvorträge von:

Dr. Götz Dittrich, Head of Clearing Strategy,  
ECC European Commodity Clearing AG, Leipzig  
Matthias Hennig, Abteilungsdirektor, Geschäftsfeld Markets,  
Treasury Products, Energy & Commodity Solutions,  
Bayerische Landesbank, München

15.30–16.00 Fragen und Diskussion

16.00–16.30 Pause mit Kaffee und Tee

## Risikomanagement im EVU – Durch die Regulierungsvorgaben zunehmend wichtiger!

16.30–17.00

### Die Implementierung von EMIR – Wie muss sich künftig das Risikomanagement aufstellen?

- EMIR & Co. fordern es: Warum Risikomanagement immer wichtiger wird
- Risikomanagement aufbauen: Was zu tun ist
- Risikominderungstechniken für nicht durch eine CCP gelearnte OTC-Derivatekontrakte
- Portfolio Compression und Portfolio Reconciliation – Anforderungen an den finanziellen Handel
- Hat das reine OTC-Geschäft noch eine Zukunft?

Dr. Wolfgang Köhler, Portfolioüberwachung/Risikocontrolling,  
DB Energie GmbH, Frankfurt a. M.

17.00–17.30

**Einhaltung der EMIR: So geht der Wirtschaftsprüfer vor**

- Überprüfung der Clearing-Schwellenwerte – das Vorgehen des WP
- Welche Anforderung werden an Risikominderungstechniken gestellt?
- Meldungen an die Transaktionsregister

**Sven Walterscheidt**, Senior Manager, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Corporate Treasury Solutions, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf

17.30–18.00

**EMIR, REMIT, MiFID II – Umsetzung der neuen Meldeanforderungen in der Praxis**

- Anforderungen und Umsetzung von Transaktionsreporting einschl. einer Reporting-Lösung für EMIR und REMIT
- Meldearchitektur: Zentrale versus dezentrale Meldung, Verantwortlichkeiten
- Einbettung in die vorhandene System- und Prozesslandschaft der Unternehmen
- Implementierung der Prozesse für zentrales Clearing und Schwellenmonitoring
- Umsetzung der Risikominderungstechniken für bilaterale Derivate

**Dr. Karsten Meyer**, Senior Manager, d-fine GmbH, Grünwald

18.00–18.30 Fragen und Diskussion

18.30 Ende des ersten Konferenztages



Nicht alles besprochen? Dann haben Sie beim anschließenden Umtrunk Gelegenheit, sich mit den Referenten und Kollegen auszutauschen.

9.45–10.15

**Checkliste Compliance: Implementierung einer entsprechenden Struktur als Praxisbeispiel**

- Regulatorische Anforderungen an die unternehmensinterne Compliance Organisation
- Welche Struktur erfordern die neuen Marktbesonderheiten?
- Welche Anhaltspunkte liefern die BAFin, ACER bzw. ESMA-Richtlinien/Guidance?
- Anforderungen an Kommunikation und Dokumentation

**Dr. Martin Ginnich LL.M.**, Rechtsanwalt/Syndicus, RheinEnergie AG, Köln

10.15–10.45

**Passform und Zertifizierung von Compliance Management Systemen**

- Passform Compliance Management System – Maßgeschneiderte Compliance-Funktion
- Vorgehen bei der Implementierung der Compliance-Funktion
- Zertifizierung des Compliance Management Systems
- Notwendigkeit der Zertifizierung des Compliance Management Systems?

**Dr. Susann Funke**, Managementberaterin, Energie- und Finanzwirtschaft, Düsseldorf

10.45–11.15 Fragen und Diskussion

11.15–11.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.45–13.00

**Lösungsforum****REMIT und EMIR sind Themen für die IT!**

- Wer meldet was an wen und welche Formate gelten?
- Wie sehen die Prozesse aus?
- Wie wird das in die IT implementiert?
- Wie sieht die Reporting-Organisation aus?

**Beiträge von und Diskussion mit:**

**Dr. Jürgen Grohmann**, Bereichsleiter Sales Trading, Syneco Trading GmbH, München

**Dr. Boris Kozlowski**, Head of Middle Office, PGNiG Sales & Trading GmbH, München

**Thomas Lange**, Business Solutions, SevenZone Informationssysteme GmbH, Karlsruhe

**Dr. Michael Merz**, Geschäftsführer, Ponton-Consulting GmbH, Hamburg

**Christoph Senz**, Consultant, ProCom GmbH, Aachen

**Donnerstag, 7. November 2013**

9.00–9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden  
**Maik Neubauer**

**In den Fokus rücken:****Compliance als aktuelle Herausforderung vor den neuen Regulierungsvorgaben**

9.15–9.45

**Rechtliche Konsequenzen und Haftungsfragen: Wieso Compliance in den Fokus rücken muss**

- Alles eine Frage der Definition: Wann liegt Marktmissbrauch, Insiderinformationen, usw. konkret vor?
- Aus der Finanzmarktkrise lernen: Welche Fehler sollte ein EVU vermeiden?
- Im Verdachtsfall: Befugnisse der Behörden
- Haftungsfragen: Was passiert, wenn man gegen REMIT verstößt?

**Dr. Jürgen Kroneberg**, Of Counsel, Clifford Chance, Düsseldorf

13.00–14.30 Gemeinsames Mittagessen

**Mit MiFID II geht es voran! Geplante Inhalte und Auswirkungen auf Stadtwerke**

14.30–15.00

**MiFID II wird konkret: Finanzmarktregulierung und wie der Energiehandel künftig betroffen ist**

- Der Trilog in den letzten Zügen – Aktueller Stand der Dinge
- Strenge Regeln für den Handel: Eckpunkte von MiFID II
- Physische Geschäfte versus finanzielle Geschäfte: Was soll für den Energiehandel gelten?
- Energiehandel als Nebentätigkeit: Wann ist das der Fall?

- (Wann) Sind physisch erfüllbare Warenderivatkontrakte Finanzinstrumente?

**Roland Dämon**, Teamleiter behördliche Aufsicht über Wertpapierfirmen, Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien

15.00–15.30

### **Kommunale Energiehändler und kommunale Plattformen: Welche Auswirkungen wird MiFID II künftig auf Stadtwerke haben?**

- MiFID II im Kontext von EMIR und REMIT
- Muss jetzt jedes Stadtwerk eine Bankenlizenz beantragen?
- Ausnahmen für kommunale Handelsplattformen: Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen

**Dr. Alexander Kox**, Geschäftsführer, Trianel Finanzdienste GmbH, Aachen, und Vorsitzender des Vorstandes, EFET Deutschland e.V., Berlin

15.30–16.00 **ABSCHLUSSDISKUSSION**



### **Finanzmarktregulierung & Energiewirtschaft: „Much ado about nothing“ oder „Damokles-Schwert“ für den Energiehandel?**

- Die Risiken durch REMIT & Co.: Werden sie richtig eingeschätzt?
- Hat sich etwas an der generellen Einschätzung geändert?
- Welcher wirtschaftliche Aufwand steckt dahinter?
- Kann ein KMU das stemmen?
- Ändert sich das Einkaufsverhalten der Industrie?
- Muss sich der Gashandel zusätzlichen Herausforderungen stellen?

**Diskussionsteilnehmer:**

**Die Referenten der Konferenz**

16.00

Ende der Konferenz

### **Ihre Referenten**



Joachim du Buisson



Roland Dämon



Dr. Götz Dittrich



Dr. Susann Funke



Dr. Martin Gimmich



Dr. Jürgen Grohmann



Matthias Hennig



Dr. Cornelia Kawann



Dr. Alexander Kox



Dr. Jürgen Kroneberg



Thomas Lange



Dr. Michael Merz



Dr. Karsten Meyer



Dr. Thomas Müller



Maik Neubauer



Dr. Armin Schabert



Patrick Seebeck



Christoph Senz



Sven Walterscheid

sowie

Dr. Wolfgang Köhler  
Dr. Boris Kozłowski  
Dr. Bernhard Walter  
Klaus Wittland

### **Partner der Konferenz**



Mit über 400 Experten, die sich auf das Management von Energie-, Rohstoff- und Finanzrisiken spezialisiert haben, zählt **d-fine** zu den führenden Unternehmensberatungen in Europa. Unsere Kunden benötigen hochentwickelte Infrastrukturen, um im Umfeld steigender Risiken, komplexer Produkte und weit reichender Marktregulierung wie insbesondere EMIR und REMIT erfolgreich agieren zu können. Durch unsere langjährige Erfahrung bieten wir fundierte Unterstützung bei der Einführung effizienter Prozesse, dem Aufbau performanter IT-Systeme, der Risikoquantifizierung und der optimalen Portfoliosteuerung nach Rendite-Risiko-Gesichtspunkten.

#### **d-fine GmbH**

Bavariafilmplatz 8, 82031 Grünwald  
www.d-fine.de

### **Unternehmenspräsentationen**



**ProCom** berät in allen Fragen der zentralen Wertschöpfung von Energieerzeugung und Energiehandel. ProCom-Studien machen Chancen und Risiken von Entscheidungen transparent. Mit Prozess- und IT-Wissen begleitet ProCom die Umsetzung strategischer Vorgaben bis in den operativen Betrieb. Mit ProCom-Lösungen, Datenservices und Marktinformationen werden Energieportfolios in allen Zeithorizonten und Märkten optimal bewirtschaftet.

#### **ProCom GmbH**

Luisenstraße 41, 52070 Aachen  
www.procom.de



**SevenZone** ist ein renommierter Softwarehersteller für effizientes Datenmanagement und Reporting in der Energiewirtschaft. Marktteilnehmern im Energiehandel bietet SevenZone eine fertige Lösung für das effiziente und sichere Reporting von Transaktions- und Fundamentaldaten nach EMIR/REMIT an Regulierungsbehörden. Mit der Software-Lösung erfüllen meldepflichtige Unternehmen aktuelle und zukünftige regulatorische Meldepflichten nachhaltig und mit Mehrwert. Seit 2012 ist SevenZone zertifizierter IT-Dienstleister der EEX-Transparenzplattform.

#### **SevenZone Informationssysteme GmbH**

Waldstraße 41–43, 76133 Karlsruhe  
www.sevenzone.de

**Jeder Teilnehmer erhält von EUROFORUM ein sechsmonatiges Abonnement von Energie & Management!**

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

Was die Energiewirtschaft bewegt, das beschäftigt uns:  
14-tägig aktuelle Informationen zum Energie-Wettbewerbsmarkt.

## REMIT & Co.: Die heiße Phase läuft!

REMIT, EMIR und MiFID II verändern den Energiehandel. Veröffentlichungspflichten, Meldung von Handelsdaten, Schwellenwerte und Zwangsclearing sind nur einige der Schlagworte, mit denen sich die Branche seit Monaten beschäftigt.

Doch was genau steckt dahinter, wie stehen die Vorschriften zueinander? Wie muss sich der Energiehandel aufstellen? Welche Pflichten kommen auf das Handelshaus zu? Und was passiert, wenn man dagegen verstößt?

## Mehr Transparenz im Markt ist das Ziel!

Gerade das Melden von Handelsdaten stellt die Energieversorger aktuell vor große Herausforderungen: Was muss alles gemeldet werden? An wen? Und wie? Kann die eigene IT das leisten? Welchen Anforderungen muss die IT-Landschaft entsprechen?

Immer mehr in den Fokus rückt auch die Frage nach der richtigen Compliance-Struktur und -Kultur. Machen Sie den Unternehmens-Check: Sind Sie auf alle Eventualitäten vorbereitet?

## Meistern Sie den Weg von der Theorie zur Praxis.

Diese und weitere Fragen stehen wieder im Fokus dieser Konferenz – Diskutieren Sie mit, tauschen Sie sich aus und bereiten Sie sich auf die Herausforderungen vor, die die neuen Regulierungsvorgaben mit sich bringen.



**IHR PLUS:** Profitieren Sie von Erfahrungsberichten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nur hier können Sie sich mit Vertretern von **Bundesnetzagentur, BaFin, FMA und ECom** austauschen!



**Infoline: +49 (0)2 11/96 86 – 34 36**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:  
**RAin Ingela Marré**  
(Fachgruppenleiterin Energie/Umwelt)



Organisation:  
**Olivia Eberwein** (Konferenz-Koordinatorin)  
olivia.eberwein@euroforum.com



Sponsoring und Ausstellungen  
**Galina Schaefer** (Sales-Managerin)  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86–36 72  
galina.schaefer@euroforum.com

## Wer sollte teilnehmen?

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung,  
Direktoren sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensplanung und -entwicklung
- Recht
- Regulierung
- Vertragsmanagement
- Energiehandel
- Beschaffung/Einkauf
- Portfoliomanagement
- Risikomanagement
- Vertrieb/Key-Account-Management
- Finanzen/Controlling/Revision
- IT

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Handelshäusern
- Stadtwerken
- Energiedienstleistungsunternehmen

sowie

- Energiebörsen
- Banken
- Energieintensive Industrie
- Organisationen und Verbände der Energiewirtschaft

und interessierte Rechts- und Unternehmensberatungen,  
Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften  
mit dem Fokus Energiewirtschaft



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
per E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040  
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-3436 [Olivia Eberwein]  
im Internet: [www.euroforum.de/remit](http://www.euroforum.de/remit)

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent bis 2 Wochen vor Veranstaltung zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**6. und 7. November 2013, Courtyard by Marriott München City Ost**  
Orleansstrasse 81 - 83, 81667 München, Telefon: +49 (0) 89/55 89 19 - 0

6. und 7. November 2013, München

3. DACH-Konferenz

# REMIT, EMIR und MiFID II

Die praktische Umsetzung in der Energiewirtschaft:  
Was ist zu tun?

6. und 7. November 2013, Courtyard by Marriott München City Ost  
Orleansstrasse 81 - 83, 81667 München, Telefon: +49 (0) 89/55 89 19 - 0



Jetzt schnell und  
bequem **online**  
anmelden!

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106249](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106249)

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme am 6. und 7. November 2013 in München teil  
zum Preis von € 2.099,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106249M012]  
(Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.)
- Bitte reservieren Sie mir unverbindlich \_\_\_ Platz/Plätze bis zum 6. September 2013.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**  
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

13

Beachten Sie auch unsere  
**Rabatte für Gruppenbuchungen!**

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder  
mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

- Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen  
erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein      Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	